

PARATAXE Symposium VIII – French ReConnection

**Samstag, den 5. Juni 2021, ab 13.30 Uhr
live aus dem Literarischen Colloquium Berlin,
online auf stadtsprachen.de und lcb.de**

Berlin, 25.05.21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis vor einigen Jahren galt Berlin als Saint-Berlin-des-Prés, eine neue Metropole der frankophonen Gegenwartsliteratur. Inzwischen sieht dieses Berlin wie „ein zerstörtes Mallarmé-Sonett“ (Christian Prigent) aus, gespenstisch und voller Löcher: Viele Autor*innen sind inzwischen weggezogen, prägen allerdings weiterhin die Literatur der Stadt und bleiben in ihrem Schreiben von Berlin geprägt.

Mit dem PARATAXE Symposium VIII: French Reconnection – die frankophonen Autor*innen Berlins begeben wir uns einen Tag lang auf Spurensuche, um zu erkunden, welche französischsprachigen Autor*innen in Berlin tätig sind und welche Phänomene und Trends die frankophone Literatur hier und heute auszeichnen.

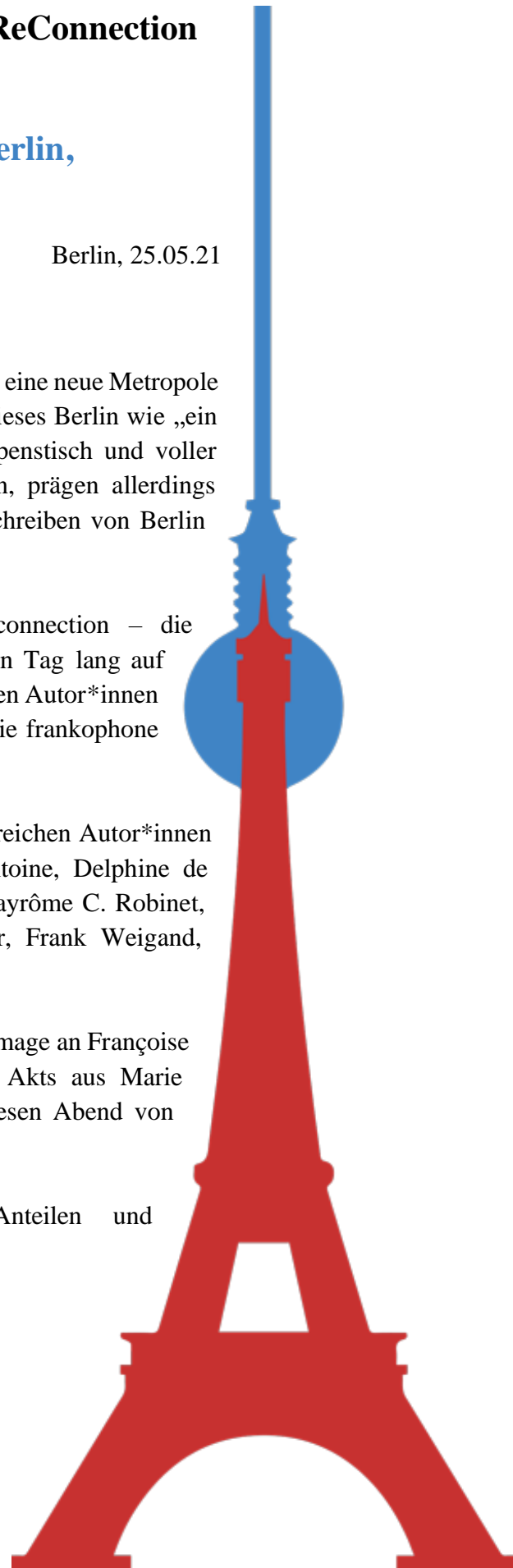
Mit Vorträgen, Diskussionen und Interventionen von zahlreichen Autor*innen und Expert*innen, darunter Cécile Wajsbrot, Prune Antoine, Delphine de Stoutz, Acèle Nadale, Pedro Kadivar, Myriam Louviot, Jayrôme C. Robinet, Jean-Yves Cendrey, Marie NDiaye, Claudia Kalscheuer, Frank Weigand, Lucie Zelger u.v.a.m.!

Außerdem im Programm: eine vielstimmige Berliner Hommage an Françoise Cactus sowie eine abendliche Uraufführung des ersten Akts aus Marie NDiayes Stück „Berlin mein Junge“, der speziell für diesen Abend von Claudia Kalscheuer übersetzt wurde.

Deutschsprachiges Programm mit französischen Anteilen und Übersetzungen ins Deutsche.

Kuratiert von Aurélie Maurin.

**Pressekontakt: Simon v. Krosigk (presse@stadtsprachen.de)
PARATAXE – die internationalen Literaturszenen Berlins
stadtsprachen – Magazin der internationalen Literaturen Berlins
c/o Berliner Literarische Aktion e.V.
Tel.: +49(0)30/53155963
Kastanienallee 2, 10435 Berlin**



Vorläufige Programmplanung

13.30 Uhr: **Begrüßung und Einführung:** Aurélie Maurin und Martin Jankowski.

Saint-Berlin-des-Prés, et après ?

Ein Nachmittag mit Prune Antoine, Delphine de Stoutz, Acèle Nadale, Pedro Kadivar und Cécile Wajsbrot.

Moderation: Clarisse Cossais und Sigrid Brinkmann.

13.45 Uhr: **Fluchtort Berlin I – Rückblicke**

Keynote: Cécile Wajsbrot. Podiumsdiskussion (in großer Runde, s.o.).

Videobotschaften: Patrick Suel, Christian Prigent, Wilfried N'Sondé.

Featured Poet: Prune Antoine.

15.30 Uhr: Pause.

16.00 Uhr: **Fluchtort Berlin II – Ausblicke**

Keynote: Myriam Louviot. Podiumsdiskussion (in großer Runde, s.o.).

Videobotschaften: Alban Lefranc, Ariane Lessard.

Featured Poet: David Le Guillermic.

18.00 Uhr: Pause.

18.30 Uhr: **Ach Ach Liebling: Hommage à Françoise Cactus**

Mit Dorothée Fraleux, Elizabeth Grenier, Agnès Guipont, Delphine de Stoutz, Laurence Ermacova, Patricia Klobusiczky, Patrick Suel u.a.m.

19.30 Uhr: **Berlin mon garçon – literarische Stadterkundungen**

Eröffnungsp performance: Jayrôme C. Robinet.

Berlin mon garçon Theaterstück von Marie NDiaye: Szenische Lesung des ersten Akts „Berlin“ (Urlesung, dt. von Claudia Kalscheuer), gelesen von Lucie Zelger und Frank Weigand.

Berlin als literarische Wohnmaschine: Intervention von Jean-Yves Cendrey.

Gespräch mit Marie NDiaye, Moderation Patricia Klobusiczky.



LITERARISCHES
COLLOQUIUM
BERLIN LCB

